

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 127. JAHRGANG | NR. 3 | MÄRZ 2020

ANgedACHT Lesekompetenz

Die PISA-Studie gibt mir zu denken. Die Lesefähigkeit unserer Kinder sei gering, wird da gesagt. Recht viele Schülerinnen und Schüler seien sogar bei einfachen Texten überfordert. Sie verstünden nicht, was da geschrieben steht. Dasselbe Problem, aber bei Erwachsenen, wurde durch eine andere Schlagzeile auf den Punkt gebracht: Jeder zweite Polizeianwärter bestehe den Deutschtest nicht.

Was hat das mit der Kirche zu tun?

Die reformierte Kirche war diejenige Institution, die sich vor 500 Jahren dafür stark gemacht hat, dass möglichst alle Menschen in unserem Land lesen und schreiben können. Denn – so die Begründung – man müsse die Bibel selber lesen und verstehen können. Man solle nicht mehr abhängig sein von Autoritätspersonen und -institutionen, die einem sagen, was in der Bibel steht. Nein, man solle selber lesen und das, was man als das Gute erkennt, behalten! (1. Thess 5,21)

Menschen, die nicht selber lesen können, sind gezwungen, auf Autoritäten zu hören. Dass es aber oft nicht gut kommt, wenn grössere Menschenmassen Leuten nachfolgen, die autoritär auftreten und sagen, was zu glauben ist und was nicht, zeigt ein Blick auf gegenwärtige und vergangene Geschehnisse. Zugegeben: Autoritär und Autorität ist nicht automatisch das Gleiche. Aber mir scheint, dass Menschen, die beim Lesen Mühe haben, die Buchstaben auseinanderzuhalten, tendenziell auch Mühe haben, autoritär Auftretende von wirklichen Autoritäten zu unterscheiden. Wie sollten sie das auch können, wenn sie die Fakten wegen mangelnder Lesefähigkeiten nicht nachprüfen können?

Ich schlage vor, dass wir uns Philippus als Vorbild nehmen. Dieser nahm sich die Zeit, dem Kämmerer aus Äthiopien zu helfen. «Verstehst du auch, was du liest?», fragte Philippus den Kämmerer,

der gerade versuchte, die Bibel zu lesen. Er antwortete «Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet?» (Apg 8,26ff)

«Unsere Kirchengemeinde hat ihren Grund in Jesus Christus», steht auf unserer Homepage. Die Autorität, auf die wir unsere Hoffnung setzen und von der wir uns auf den Weg senden lassen, ist Jesus Christus. Wenn wir möchten, dass auch andere ihn als die Autorität erkennen, dann müssen wir darauf hinarbeiten, dass die Menschen wieder besser lesen können.

Pfarrer Jann Flütsch

Veranstaltungshinweis: Lesen üben mit Bibelcomics (ab 9 Jahren). Mi, 11. März, 14–14.45 Uhr im Pfarrhaus.

Weltgebetstag 6. März 2020 um 20 Uhr

in der katholischen Kirche Bussnang. Die Liturgie zur diesjährigen Weltgebetstagsfeier kommt aus Zimbabwe. Die Verfasserinnen schreiben zum Thema «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» (nach Joh. 5,8). Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern. Anschliessend sind Sie herzlich zu Tee und Kuchen in den Pfarreisaal unter der Kirche eingeladen.



117. Jahresversammlung des Kirchenchors

Freitag, 17. Januar 2020

Die diesjährige Jahresversammlung wird zum letzten Mal von unserem Präsidenten Hans Baumgartner geleitet. Nach sechs Jahren ist er von seinem Amt zurückgetreten. Da sich niemand für dieses Amt meldet, führt der verbleibende Vorstand dies zusammen weiter. Erwähnenswert ist, dass Hans Baumgartner und Max Keller im Jahr 2019 null Absenzen ausweisen.

Willi Ausderau kann ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 70 Jahre Mitglied im Kirchenchor. Unsere treue und engagierte Dirigentin Esther Romann darf auf 20 Jahre mit dem Kirchenchor Bussnang zurückblicken und erhält dafür die Ehrenmitgliedschaft.



Unsere zwei Jubilare Esther Romann und Willi Ausderau.

Nebst dem offiziellen Teil geniessen wir das feine Nachtessen davor und ebenso den geselligen Teil am Schluss der Versammlung. Der Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Text und Foto: Heidi Kämpfer-Wellauer

Suppenmittag, 15. März 2020

Der ökumenische Suppentag findet am 15. März in der Mehrzweckhalle Hohenhalber statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Die diesjährige Kampagne beleuchtet das Thema «Saatgut». Der Konflikt zwischen Kleinbauern, die auf heimisches Saatgut setzen wollen, und den Grosskonzernen, die ihre Produkte durch Patente zu schützen versuchen, geht auch uns etwas an. Urs Schneider, Stv. Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, wird einen Input zum Thema geben.

Ebenfalls wird Maja Brenner, die letztes Jahr unser Gast war, kurz vom Stand ihrer Arbeit im Kongo berichten und Rechenschaft abgeben zur Kollekte 2019.

P.S. Der Fastenkalender «Ich ernte, was ich säe» liegt in den Kirchen zum Mitnehmen auf.

Herausforderung für Körper und Geist – Eine Arbeitswoche ohne Essen

23. bis 27. März, morgens 6.00–6.30 Uhr
Wir laden Sie zum gemeinsamen Fasten ein. Wir treffen uns jeweils in der evang. Kirche Bussnang zu einer Kurzandacht und einem anschliessendem Morgenspaziergang.

Vorbereitungstreff: Sonntag, 8. März, nach dem Gottesdienst in Leutmerken, ca. 11.00–11.30 Uhr

Abschlussgottesdienst: Freitag, 27. März, 18.00–18.30 Uhr in der Kirche Bussnang
Leitung: Heidi Kämpfer-Wellauer und Pfarrer Jann Flütsch.

Infos und Anmeldung bei J. Flütsch.

Gottesdienste im März

Sonntag, 1. März

10.00 Familiengottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit den 3./4.-Klässlern von Pfarrerin Karin Marterer Palm

Freitag, 6. März

20.00 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche Bussnang (siehe Textteil Frontseite).

Sonntag, 8. März

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Jann Flütsch. Taufe von Timo Trachsler aus Weingarten.

Donnerstag, 12. März

9.30 Gottesdienst im Alterszentrum Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch.

Sonntag, 15. März

10.30 Ökum. Gottesdienst zum Suppentag in der Mehrzweckhalle Hohenalber Bussnang mit Seelsorgemitarbeiterin Monika Iten-Heim und Pfarrer Jann Flütsch.

10.30 KiGo- und Chinderfiir in der Mehrzweckhalle.

Freitag, 20. März

19.00 Spezial-Gottesdienst in der Passionszeit: «Kreuzweg der Jugend» in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch.

Sonntag, 22. März

10.00 Gottesdienst mit Begrüssung der Neuzuzüger in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 29. März

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Jann Flütsch.

Taufe von Livio Burkhart aus Wolfikon.

Anschliessend Apéro.

Sonntag, 29. März

19.00 Abendgottesdienst in neuartiger Form mit moderner Musik und Band in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch.

**Grundsätzlich jeden Sonntag
Chinderhüeti im Untihüsli.**

Lesen üben mit Bibelcomics

Mittwoch, 11. März, 14–14.45 Uhr

ab 9 Jahren, im Pfarrhaus Bussnang

Jugendgottesdienst

Freitag, 20. März, 19.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang. «Kreuzweg der Jugend».

Fraue-Zmorge

Mittwoch 18. März, 9–11 Uhr

«Entrümpeln befreit» Die Referentin Christina Güdel wird ganz praktisch Mut machen, Freiraum zu schaffen.

Anmeldung an Edith Fankhauser, 071 651 15 74, edith.fankhauser@evang-bussnang-leutmerken.ch

Kirchenchor

Montags um 20.00 Uhr

Unterrichtshaus in Bussnang, Heidi Kämpfer-Wellauer, 071 622 87 90 kirchenchor@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bibelgesprächsrunde

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr

bei H. Arnold, Kirchweg 8, Hüttlingen

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr

bei A. Huggenberger, Oberoppikon 4 Armin Huggenberger, 071 651 12 53.

Alleinstehenden-Treff

Freitag, 20. März, 14.00 Uhr

im Alterszentrum Bussnang mit Rösli Reifler, 071 651 14 09.

Mittagstisch

Montag, 16. März, 12.15 Uhr

Ein einfaches Zmittag im Untihüsli Bussnang. Anmeldung bis 16. März, 8.00 Uhr, an J. Flütsch. Unkostenbeitrag Fr. 6.–.

Filmabend

Donnerstag, 12. März, 20.00 Uhr

im Untihüsli Bussnang

Im Zusammenhang mit der Fasten-kampagne «Saatgut» schauen wir einen Film. Im Zentrum steht die Frage: «Wie werden wir die Weltbevölkerung ernähren?» Details siehe Homepage.

Dokumentarfilm aus dem Jahr 2009, 52 Minuten, Sprache: Englisch mit deutschen Untertiteln.

Popcorn inklusive!

Besuch in der Kaserne

Samstag, 21. März, 9–13 Uhr

Besuch des Tags der Angehörigen der Informatik-Rekrutenschule 61 mit dem Armeeseelsorger.

Infos und Anmeldung bei J. Flütsch.



Seniorenachmittag

Montag, 2. März, 14.00 Uhr

im kath. Pfarreiheim Leutmerken.

«Wie viel kostet ein Zimmer? Einblick ins Thema Preiskalkulation in der Hotellerie und was die Bibel dazu sagt».

Vortrag von Pfarrer Jann Flütsch

Montag, 23. März, 14.00 Uhr

Seniorenspaziergang

Treffpunkt beim Wald nach dem Weiler Holzhof.

Helene Hutterli, 071 651 17 13.

Ehe-Standortgespräch

Möchten Sie Ihre Beziehung stärken?

Ein «Prepare-Enrich»-Fragebogen unterstützt Sie dabei, Ihre Partnerschaft besser zu verstehen und Stärkungsmöglichkeiten zu erkennen.

Kosten pro Paar: Fr. 30.–

Judith Zahnd, 079 317 37 87.



Seniorenwanderung Montag, 20. Januar 2020

Auf dem Parkplatz Erzbärg, oberhalb Bussnang, versammelten sich um 14.00 Uhr 19 in dicke Mäntel, Mützen und Handschuhe gehüllte Senior*innen und machten sich auf den Weg durch den Wald – rund um den Erzbärg. Am Hof Mooswiesen von Familie Guhl vorbei spazierten wir auf Feldwegen – eine beisehende Bise liess die Temperaturen trotz Sonnenschein kälter als 0 Grad erscheinen. Auf verschiedenen langen Wegen gelangten wir wieder zurück zum Parkplatz, eine Gruppe folgte dem Wanderweg sogar zu Fuss nach Bussnang. Jedes konnte die Wegstrecke nach seinen Kräften wählen. Im Restaurant Viadukt wärmten wir uns auf – Kaffee und Torten waren ein willkommener Genuss. Mit Plaudern und Planen von weiteren Wanderungen verging die Zeit im Nu. Die nächste Wanderung findet statt am Montag, 23. März.

Helene Hutterli, Seniorenteam

Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde

Bussnang-Leutmerken

www.evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Pfr. Jann Flütsch**

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 64 68

WhatsApp 079 630 16 09

jann.fluetsch@evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Pfr. Andreas Palm**

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 59 45

andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Sekretariat**

Anita Meuwly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr